

Sitzungsprotokoll vom 28.05.2018

Anwesende:	Stefanie Sicker, Max Lehmann, Sanja Vorwig, Konrad Diddt, Tim Wenzel, Julia Staudte, Philipp Rhode, Johannes Lange, Isabel Hellmann, Laura Opitz, Kristin Mehner, Jakob Mitgau, Malte Kobus, Sebastian Schramm, Jana Schuchardt
Redeleitung:	Philipp Rhode
Protokoll:	Jana Schuchardt

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2. Protokollabstimmung	1
3. Sprechstunde	1
4. Finanzen	2
GlobalE e.V.	2
Wahlen	2
Podcast-Projekt	2
5. Aufwandsentschädigung für das PJ	2
6. Stellungnahme zur Schaffung einer neuen Stelle im Referat für Lehramt	3
7. Unbeantwortete Mails	3
8. Sonstiges	3

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 9 von 13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokollabstimmung

Wir stimmen über die Protokolle vom 07.05.2018 und 14.05.2018 ab: MH/0/5

Tim bittet darum, dass die TO früher als Sonntag-Abend oder Montag kommt. Philipp ergänzt, dass bei selbst eingetragenen TOPs in der Tabelle bitte die Farbkennzeichnung genutzt wird.

3. Sprechstunde

Es gibt nichts zu berichten.

4. Finanzen

GlobaLE e.V.

GlobaLE e.V. stellt einen Finanzantrag über 100 € für Filmrechte, Kinomiete und Transporter-Miete:

▶ 2/4/3 → abgelehnt

Malte stellt stellvertretende für GlobaLE e.V. einen Finanzantrag über 50 € für Filmrechte, Kinomiete und Transporter-Miete:

▶ MH/1/0 → angenommen

Wahlen

Jana stellt einen Finanzantrag über 150€ für Druckkosten und Süßigkeiten am Stand für die Wahlen:

▶ MH/0/0 → angenommen

Podcast-Projekt

Tim stellt einen Finanzantrag über 230 € für die Erstellung und Online-Stellung von Podcasts im POL1. Das soll wieder aus den Geldern der Sächsischen Landesärztekammer finanziert werden.

▶ MH/0/0 → angenommen

5. Aufwandsentschädigung für das PJ

Ein Student hat an verschiedene offizielle Stellen eine Mail geschrieben (so auch an uns), in der er vor allem fragt, warum das PJ an einigen Kliniken wie dem Universitätsklinikum nicht vergütet wird. Von einigen gab es Rückmeldungen, die wir nun vorliegen haben. Der Deutsche Ärztetag hat sich für eine Aufwandsentschädigung für das PJ ausgesprochen. Eine kleine Anfrage der Grünen im sächsischen Landestag ergab, dass die Bezahlung schwankt: Am UKL wird nichts gezahlt und die anderen Krankenhäuser in der Stadt zahlen weniger als die peripheren Häuser. Der Marburger Bund wollte für uns im November mitverhandeln, allerdings hat das nicht geklappt. Für uns stellt sich nun die Frage, was wir tun können.

In der nächsten Sitzung der AG PJ wird das Thema wahrscheinlich auf den Tisch kommen. Wir sollten das Thema in die nächste Studienkommission bringen. Philipp sieht die Schwierigkeit, den richtigen Weg zwischen einem PJ mit guter Lehre und der Aufwandsentschädigung, die einige schlicht und ergreifend brauchen, zu finden. Philipp meint, dass man eventuell auf kommunaler Ebene versuchen könnte, Hilfe zu bekommen. Allerdings bezahlen ja die peripheren Häuser bereits, weshalb er dieses Vorgehen nicht präferiert. Jana schlägt vor, erst einmal die AG PJ abzuwarten und dann in die Studienkommission zu gehen. Konrad merkt an, dass sich die AG PJ absolut der StuKo untergeordnet sieht und niemand aus dem UKL, der entscheiden könnte, dort vertreten ist. Deshalb scheint ihm der einzig sinnvolle Weg über politischen Druck. Philipp schlägt vor, einen Brief an den Landkreistag zu schreiben, vielleicht hätte das einen Effekt. Sanja wünscht sich eine Art Lobby unter den Professoren, die uns beim Vorstand des UKL mit unserer Forderung unterstützen, um auf einer anderen Ebene

diskutieren zu können. Sie unterstützt den Vorschlag, es in die StuKo zu tragen. Jana sieht in der StuKo das Problem, dass dieses Vorgehen langsam ist und so nicht direkt Druck auf das UKL ausgeübt werden kann. Philipp merkt an, dass man es auch in die Vorstandssitzung des UKL tragen könnte. Tim möchte es nun zunächst in die StuKo tragen, um die AG PJ zu beauftragen.

6. Stellungnahme zur Schaffung einer neuen Stelle im Referat für Lehramt

► MH/0/0 → angenommen

7. Unbeantwortete Mails

Sanja antwortet Frau Schultze.

Alina antwortet Frau Kuhnt in Absprache mit Robert.

8. Sonstiges

Johannes kündigt an, dass es demnächst ein Treffen für das Team Öffentlichkeitsarbeit geben wird.

Malte bittet darum, die Helferliste für die Wahlen zu füllen!

Wir stimmen darüber ab, ob Isabel, Jakob und Sebastian für einen Zugang für das Büro bekommen.

► MH/0/0 → angenommen

Die Sitzung schließt um 22:26 Uhr.